Ein Vertreter der Gattung Alternaria im Oligozän Rumäniens

R. GIVULESCU

Cluj-Napoca, Donathstr. 17/M2/66 Rumänien

Eingegangen am 2.2.1981

Givulescu, R. (1881) – A Specimen of the Genus Alternaria from the Oligocene of Romania. Z. Mykol. 47 (2): 281-284.

Key Words: Alternaria, Oligocene, Romania

A b s t r a c t: From leaves of *Myrica lignitum* (Ung.) Sap. an oligocene specimen of the genus *Alternaria* is described. This genus has not been studied so far neither as fossile in the Kainozoic nor on *Myrica* leaves.

Zur Diagnostizierung einiger in den Tiefbohrungen von Coas, Kreis Maramures, vorkommender fossiler Blätter wurden Epidermispräparate angefertigt. In der Teufe 131,50 m der Tiefbohrung 1706 H (Oligozän) wurden unter anderem Blattepidermen gefunden mit typisch gestalteten peltaten Haaren, die die Bestimmung als *Myrica lignitum* gestatteten. Diese Blätter waren völlig von Pilzhyphen durchsetzt und ließen auf der Oberfläche auch einige gut erhaltene Konidien erkennen, die zur Gattung *Alternaria* Nees gehören.

Kurze Beschreibung: Konidien lang eiförmig, in einen sehr langen, hyalinen Schnabel endend, glattwandig, mit 4-5 transversalen und einigen longitudinalen Septen. Die Enden der Schnäbel sind meist abgebrochen, einige scheinen abgerundet zu sein, andere scheinen hakenförmig zu endigen. Wegen der Färbung in Safranin ist die Originalfarbe der Konidien nicht mehr einwandfrei zu erkennen, sie ist jedenfalls dunkler als die des Schnabels. Die Maße werden in der Tabelle wiedergegeben.

Zitierter Beleg: Nr. 576 Sammlung des Lehrstuhls für Geologie und Paläontologie der Universität Cluj-Napoca.

Diskussion: Die Gattung Alternaria wurde durch Neergaard (1945), Joly (1964) und Ellis (1971, 1976) bearbeitet; eine weltweit zusammenfassende Monographie steht jedoch noch aus. Aufgrund dieser Bearbeitungen und der Liste von Oudemans (1924) ist keine Art von Myrica bekannt. Unter den nicht wirtsspezifischen Alternaria-Arten kommt am ehesten die Konidienform von Pleospora infectoria Fuckel für unseren Fund in betracht, wenngleich die Konidien für diese Art als deutlich rauh angegeben werden (Ellis 1971). Die ursprüngliche Ornamentation ist möglicherweise während der Fossilisation verloren gegangen.

Die Gattung Alternaria ist im Känozoicum noch nicht als fossil bekannt. Dagegen wurde

die aus der Kreide Australiens beschriebene *Piriurella elongata* Cookson & Eisenach rezent von Smith & Chaloner (1979) als *Alternaria*-Konidien gedeutet.

Literatur

ELLIS, M. B. (1971) – Dematiaceous Hyphomycetes. Commonwealth Mycological Institute, Kew. – (1976) – More Dematiaceous Hyphomycetes. Commonwealth Mycological Institute, Kew. JOLY, P. (1964) – Le genre Alternaria. Lechevalier, Paris.

NEERGAARD, P. (1945) - Danish species of Alternaria and Stemphylium. E. Munksgaard, Copenhagen.

OUDEMANS, C. A. J. A. (1919–1924) – Enumeratio systematica Fungorum, 5 vols. Den Haag. SMITH, P. H. & CHALONER, W. G. (1979) – Is *Piriurella* Cookson et Eisenach an alga or a fungus? Neues Jb. Geol. Paläont. Mh. 11.

	Konidie Länge	enkörper Breite	Länge	Schnabel Breite	Endung
1	44	22	83,6	8,8	hakenf.?
2	66	17,6	88	7,6	?
3	57,2	17,6	110	6,6	abgerundet
4	48,4	17,6	136,4	6,6	?
5	48,4	22	123,2	8,8	abgerundet
6	44	22	110	4,4	hakenförmig
7	_	_	198	5,2	?
8	44	17,6	149,6	6,6	?
9	44	17,6	145,2	4,8	abgerundet

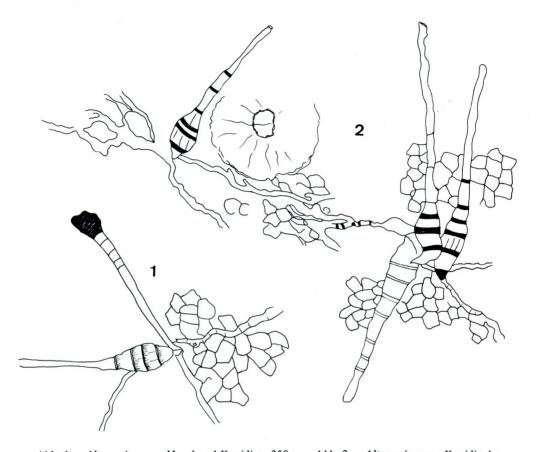


Abb. 1-Alternaria spec.: Mycel und Konidien, 350 x. - Abb. 2. - Alternaria spec.: Konidiophoren und Mycel sowie peltates Haar von Myrica lignitum, 350 x. - Abb. 3. - Alternaria spec.: Konidiophoren, 650 x. - Abb. 4. - Alternaria spec.: Konidiophoren, 650 x.







Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über <u>Zobodat</u> werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- Zeitschrift für Mykologie
 Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- Zeitschrift für Pilzkunde (Name der Heftreihe bis 1977)
- DGfM-Mitteilungen
 Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- Beihefte der Zeitschrift für Mykologie
 Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der <u>Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz</u> (CC BY-ND 4.0).



- Teilen: Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- Namensnennung: Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw.
 Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- Keine Bearbeitungen: Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die <u>vollständigen Lizenzbedingungen</u>, wovon eine <u>offizielle</u> <u>deutsche Übersetzung</u> existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological

Society

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: <u>47 1981</u>

Autor(en)/Author(s): Givulescu Razvan

Artikel/Article: Ein Vertreter der Gattung Alternaria im Oligozän Rumäniens 281-284